

Alta Via Dolomiti No. 1 – Original

1249,00 € / p.P.

SAISON

Sommer

SCHWIERIGKEIT

Leicht

TOURDAUER

8 Tage



Eine herrliche Wanderung am Alta Via Dolomiti No. 1

Am Alta Via Dolomiti No. 1 haben wir gGnusstappen in der Alpenwelt und dem Unesco Welterbe Dolomiten. Die abwechslungsreichen Tagesetappen lassen wir abends mit bestem Essen aus der südtiroler und italienischen Küche ausklingen. Die Unterkünfte bieten neben der guten Verpflegung auch Komfort. Überwältigende Ausblicke in die Alpen und etwas militärhistorische Hintergründe dieser geschichtsträchtigen Alpenregion runden das Erlebnis ab. Dabei sehen wir viele der prominentesten Dolomitengipfel wie Drei Zinnen, Kreuzkofelgruppe, Geislerspitzen, Civetta und Tofanen sowie den wohl bekanntesten Ort der Dolomiten, Cortina d' Ampezzo. Eine Wanderwoche die am Pragser Wildsee startet und uns in wunderbaren Etappen über den Alta Via Dolomiti No. 1 durch die bleichen Berge, die Dolomiten, führt. **Touren Highlight:**

- Alta Via Dolomiti No. 1
- Abwechslungsreiche Tagesetappen
- Tolle Hütten und bestes Essen
- Entlang prominenter Dolomitengipfel
- 8 Tage im Unesco Welterbe On Tour

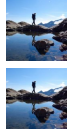
Termine

Tourtermine

10/08/2024 - 17/08/2024

31/08/2024 - 07/09/2024

Bergführer



Buchen

Buchen

Buchen

[Weitere Termine auf Anfrage](#)

Programm

1.Tag

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Bahnhof Niederdorf im Pustertal. Mit einem Transfer fahren wir zum türkisblauen, von beeindruckenden Bergen umrahmten Pragser Wildsee.

Vom Hotel Pragser Wildsee aus wandern wir am Ufer entlang unter den mächtigen Nordwänden des Seekofels. Unser Steig führt durch Latschen, Hochweiden und lichten Lärchenwald hinauf in Fels und Geröll. Beeindruckende Blicke zurück zum Pragser Wildsee, hinüber zu den Drei Zinnen, der Kreuzkofelgruppe, den Geislerspitzen und voraus zu den Tofanen belohnen den Aufstieg bis zur Forcella Sora Forno (2.388 m). Ein kurzer Abstieg führt uns zur Seekofelhütte, unserer Mittagsrast. Anschließend geht es durch das Sennes-Hochplateau zum Rifugio Sennes, das unsere Unterkunft für die erste Nacht ist.

Gehzeit ca. 5 Std., Aufstieg 1.000 m, Abstieg 350 m

2.Tag

Den Auftakt nach dem Frühstück bildet der über viele Serpentinaen führende Abstieg zum Berghotel Pederü. Weiter steigen wir erst sanft durch Latschengürtel, später dann durch einen steilen Schutthang empor. Der Weg bringt uns am reizvollen Pischodensee vorbei durch das Vallone di Rudo hinauf zum Rifugio Fanes, der zweiten Unterkunft. Nach einer Pause können wir noch mit leichtem Gepäck ein paar Meter zum Lago di Lima oder weiter aufsteigen.

Gehzeit ca. 5 Std., Aufstieg 580 m, Abstieg 650 m

3.Tag

Über das Limojoch geht es in das Fanes-Tal und weiter über die Forcella di Lech und steil hinab zum Lech di Lagacio in Richtung Lagazoi. Hier geht es noch einmal etwas steiler bergauf zum Gipfel des berühmt, berüchtigten Kriegsschauplatz im 1. Weltkrieg an der Dolomitenfront. Nahezu am Gipfel steht auch unserer Unterkunft, die Lagazuoi Hütte. Nach einer Rast können wir noch den Gipfel des Kleinen Lagazoi (2762m) besteigen.

Gehzeit ca. 6 Std., Aufstieg 1.200 m, Abstieg 500 m

4.Tag

Wir können uns entscheiden durch den Tunnel, der im 1. Weltkrieg entstanden ist, zum Falzarego Pass abzusteigen oder über den Wanderweg. Für den steilen Tunnelweg benötigen wir Stirnlampen. Unterhalb der mächtigen Tofane queren wir die Passstraße zum Passo Falzarego und steigen durch idyllisches Gelände hinauf zum Rifugio Scoiattoli. Am Fuße der markanten Cinque Torri erwartet uns die gleichnamige Hütte zur Mittagsrast. Bei gutem Wetter können wir uns die Zeit nehmen, die nachgebauten Kriegsstellungen zu besichtigen. Durch Wiesen und lichte Wälder führt unser Weg zu den Felszähnen der Croda da Lago. Auf dem Weg genießen wir phantastische Ausblicke auf Cortina d' Ampezzo, Tofana, Monte Cristallo, Drei Zinnen, Sorapis, Monte Pelmo und den plattengepanzerten Antelao. Am malerischen, von Zirben umgebenen Lago Federa liegt unser heutiges Etappenziel, das Rifugio Croda da Lago.

Gehzeit ca. 7 Std., Aufstieg 700 m, Abstieg 1.400 m

5.Tag

Nach einem ersten Aufstieg zur Forcella D'Ambrizzola eröffnen sich noch einmal schöne Ausblicke zurück nach Cortina und auch schon nach vorne zur Civetta und dem gewaltigen Pelmo reicht der Blick. Von der Forcella Col Duro taucht im Westen plötzlich die Marmolada in ungewöhnlicher Perspektive auf. Mit atemberaubendem Ausblicken zu den Nordwänden des Monte Pelmo erreichen wir das Rifugio Citta di Fiume und machen dort Rast. Im ständigen Auf und Ab am Fuße der steilen Pelmo-Wände gelangen wir hinab in das Val Fiorentina zum Passo Staulanza. Durch abwechslungsreiche Landschaft führt unser Weg nun über den Col di Baldi hinauf zum Rifugio

Coldai. Im Aufstieg empfiehlt sich eine Pause in einer der Malgas einzulegen und die einheimischen Produkte zu genießen.

Gehzeit: ca. 6-7 Std., Aufstieg 850 m, Abstieg 750 m

6.Tag

Heute umwandern wir das Massiv der Civetta! Von der Forc. Coldai aus eröffnet sich der Blick auf die gewaltigen Nordwestwände der Civetta und hinab zum herrlichen Lago Coldai. Mit überwältigendem Blick in das Cordevole-Tal steigen wir auf zum Rifugio Tissi, das wie ein Adlerhorst hoch über dem Tal liegt. Hier können wir uns eine vorgezogene Mittagspause gönnen. Grasige Südhänge, Alpenrosen, verlassene Almhütten, haushohe Felsblöcke, Latschen, lichter Bergwald und Blockhalden prägen nun unseren Weg zum Rifugio Vazzoler, unserer heutigen Übernachtungshütte.

Gehzeit 5-6 Std., Aufstieg 200 m, Abstieg 1.100 m

7.Tag

Durch lichten Nadelwald, Latschen und Lärchenwälder führt uns der Weg hinauf zur Forcella Del Camp. Auf diesem Weg eröffnen sich mehr und mehr Blicke in die wilden, südlichen Dolomiten. Nach einigem Auf und Ab erreichen wir das Rifugio Carestiato, aussichtsreich auf der Schulter des Col die Pass gelegen. Wir genießen die letzte Rast hoch oben in den Dolomiten bevor anschließend der Abstieg zum Passo Duran naht. Dort übernachten wir im Rifugio San Sebastiano.

Gehzeit 6 Std., Aufstieg 550 m, Abstieg 700 m

Die Tour ist technisch leicht. Du solltest aber genügend Kondition für Gehzeiten bis zu 8 Stunden mitbringen. Die Herausforderung dabei ist es, dass wir eine ganze Woche täglich wandern. Du musst deinen Rucksack über die gesamten Fußstrecke tragen. Das Massiv zurützigmu Fußsteigen über Geröll, Felsen und eisige Hänge. Von daher ist Sorgsamkeit erforderlich.

Schwierigkeitsbewertung

Ausrüstung

Bekleidung

Bergstiefel, Wandersocken + Ersatz, Wanderhose, Wind- und Wasserabweisende Überhose empfohlen, Softshelljacke, Wärmeschicht: z.B. Primaloft oder leichte Daune, Wind- und Wasserabweisende Überjacke (z.B. Gore-Tex), Unterwäsche, warme Mütze, Sonnenhut / Sonnenkappe, warme Fingerhandschuhe, Sonnenbrille

Persönliche Ausrüstung

Sonnencreme LSF 50, Lippenbalsam, Persönliche Fotoausrüstung, Trinkflasche oder Trinksystem (Camelback) mind. 1,5 Liter, Alpenvereinsausweis (DAV, OEAV, SAC) falls vorhanden, Hüttenschlafsack

Technische Ausrüstung

Bergrucksack ca. 30-35 Liter, Regenhülle für Rucksack und wasserdichter Innenpacksack für Bekleidung, Teleskopstöcke

Verpflegung

Zwischenverpflegung Brot, Wurst, Käse, Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel oder Energieriegel

Du kannst folgende Produkte unserer Partner leihen und/oder testen:

LOWA Stiefel für den Wander- und Hochtourenbereich aus unserem Verleihcenter.

Leistungen und zusätzliche Kosten

Leistungen

- 8 Tage Bergführer/Bergwanderführer
- Min 4 / Max 8 Teilnehmer
- 7 Übernachtungen in Hütten mit Halbpension
- Taxitransfer vom Endpunkt der Tour zurück nach Niederdorf

Zusätzliche Kosten

- Individuelle An-und Abreise
- ggf. benötigte Zwischentransfers
- Parkgebühren
- Getränke
- Zusätzliche Verpflegung

Unterkunft

In folgenden Unterkünften verbringen wir die Tourentage.

- Sennes Hütte
- Fanes Hütte
- Rifugio Lagazuoi
- Croda da Lago Hütte
- Coldai Hütte
- Vazzoler Hütte
- San Sebastiano Hütte

Alle Unterkünfte liegen in einer herrlichen Umgebung im Unesco Welterbe, den Dolomiten. In den guten und komfortablen Hütten verbringen wir die Nacht in Lagern mit Halbpension. Immer dabei das südliche Flair mit Cappuccino, Vino und gutem Essen.

Die Unterkünfte werden von BMS organisiert. Solltest Du vor- oder nach der Tour noch länger im Gebiet bleiben wollen, bitten wir dies selbst zu organisieren. Wir sind jederzeit behilflich mit Tipps zu weiteren Zielen, zur Vorbereitung und zu den Unterkünften.